

| | | |
|---|---|---|
| <p>STELLUNGNAHME zum gemeinsamen Antrag</p> <p>GRÜNE-Gemeinderatsfraktion Stadtrat Niko Fostiropoulos (Die Linke) Stadträtin Sabine Zürn (Die Linke) Stadtrat Jürgen Wenzel (Freie Wähler) Stadtrat Eduardo Mossuto (Freie Wähler)</p> <p>vom: 28.06.2011 eingegangen: 28.06.2011</p> | <p>Gremium:</p> <p>Termin: Vorlage Nr.: TOP:</p> <p>Verantwortlich:</p> | <p>26. Plenarsitzung Gemeinderat</p> <p>26.07.2011 807 24 öffentlich Dez. 1</p> |
| <p>Fraktionenseite in der StadtZeitung (Amtsblatt)</p> | | |

- Kurzfassung -

Im Jahr 2003 war der Start einer entsprechenden Informationsplattform für den Gemeinderat auf das Ende der Sommerpause terminiert. Nach Produktion einer Testausgabe hatte sich das Gremium dann allerdings entschlossen, von dem Projekt Abstand zu nehmen. Die Realisierung kam nicht zustande.

Es wird vorgeschlagen, das weitere Vorgehen auf der Grundlage der damaligen Vereinbarungen und Entscheidungen zwischen Verwaltung und Gemeinderat abzustimmen.

| | | | |
|---|--|---|---|
| Finanzielle Auswirkungen des Antrages nein <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> | | | |
| Gesamtkosten der Maßnahme | Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.) | Finanzierung durch städtischen Haushalt | Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen) |
| 16.000 EURO/p. a. | | | |
| Haushaltsmittel stehen nicht zur Verfügung. Kontierungsobjekt: PSP-Element: Kontenart: Ergänzende Erläuterungen: | | | |
| Karlsruhe Masterplan 2015 - relevant | nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> | | Handlungsfeld: |
| Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO) | nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> | | durchgeführt am |
| Abstimmung mit städtischen Gesellschaften | nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> | | abgestimmt mit |

Die Verwaltung hat dem Wunsch des Gemeinderats nach Einrichtung von Fraktionsseiten in der StadtZeitung bereits in der Vergangenheit offen gegenübergestanden und die Entscheidungsprozesse immer konstruktiv begleitet. Im Jahr 2003 war der Start einer entsprechenden Informationsplattform für den Gemeinderat auf das Ende der Sommerpause terminiert. Nach Produktion einer Testausgabe durch das Presse- und Informationsamt unter realistischen Bedingungen hinsichtlich Redaktionsschluss und Umfängen der einzelnen Beiträge hatte sich die Mehrheit des Gremiums dann allerdings entschlossen, von dem Projekt Abstand zu nehmen. Die Realisierung kam nicht zustande.

Einvernehmen herrschte damals über die verbindlichen Vorgaben für Layout, Erscheinungsweise und Inhalte der Fraktionsseite. Konkret wurde beschlossen:

- Es kommen Fraktionen und Einzelstadträtinnen und -stadträte für die Dauer der jeweiligen Amtszeit zu Wort.
- Die Verantwortung für die Inhalte liegt ausschließlich bei den Fraktionen/Einzelstadträtinnen und -stadträten. Dies wird in einem Seitenimpressum deutlich gemacht.
- Die Beiträge müssen einen inhaltlichen Bezug zur Arbeit im Gemeinderat haben.
- Die Fraktionsseite erscheint einmal pro Monat.
- Die Aufteilung des zur Verfügung stehenden redaktionellen Raumes folgt Proporz-Gesichtspunkten. Geringfügige Abweichungen können aus Layout-Gründen unvermeidlich sein.
- Die Fraktionsseiten kommen zu den bestehenden Umfängen der StadtZeitung hinzu. Dies bedeutete bei monatlicher Erscheinungsweise einen Zuwachs um 12 Seiten, was einem Kostenvolumen von etwa 16.000 Euro/p. a. entspricht.

Es wird vorgeschlagen, das weitere Vorgehen auf der Grundlage der damaligen Vereinbarungen und Entscheidungen zwischen Verwaltung und Gemeinderat abzustimmen.